

STATISTISCHE BERICHTE



Z6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/13/72

Erschienen am 23. September 1959

Signatur
ZB 1
3 B 2 III b

Stand der Reben

Ende August 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen
Landesämter unter Nr. C II 4.

Die Witterung der Berichtszeit, in deren erstem Teil Niederschläge von unterschiedlicher Stärke in den einzelnen Gebieten fielen, wonach dann wieder Trockenheit und Hitze eintraten, wurde von 91 vH der Berichterstatter für die Reben als gut und von 9 vH als mittel beurteilt. Zwei Drittel der Berichterstatter hielten die Niederschläge für ausreichend und ein Drittel von ihnen für zu gering. Gegendweise waren bei den Reben Rückwirkungen des fehlenden Regens zu bemerken. Der Temperaturverlauf wurde überwiegend (zu 85 vH) als normal bezeichnet. Die Sonnenscheindauer erschien nirgends als zu gering. Besondere Wetterschäden hielten sich in sehr engen Grenzen. Nur in 2 vH der Bezirke traten sie stark und in 12 vH schwach auf. In 86 vH der Berichtsbezirke sind dagegen keine derartigen Schäden gemeldet worden. Krankheiten machten sich nur in begrenztem Umfang bemerkbar. Dagegen wird vielfach über Schäden durch Stare und Wespen geklagt. Die Pflegearbeiten sind in 92 vH der Bezirke vollständig durchgeführt worden. Alle diese allgemeinen Angaben zeigen ein wesentlich günstigeres Bild als im August 1958. Aber auch gegenüber den Feststellungen vom Juli 1959 sind Verbesserungen zu bemerken.

Die Ermittlungen über den Beginn der Beerenreife werden in einer gegenüber den früheren Jahren verbesserten Form dargestellt. Es werden dadurch sehr viel eingehendere Erkenntnisse geboten. Es entfällt aber dadurch die Vergleichsmöglichkeit mit dem Vorjahr. Die außergewöhnlich zeitige Entwicklung in diesem Jahr ist auch bei den Angaben über den Beginn der Beerenreife ersichtlich. Bei allen Weinsorten und in allen Ländern überwiegt der Beginn vor dem 20. August. Nur bei dem Burgunder in Hessen, der dort aber nur ganz wenige Bezirke betrifft, ist ein Beginn zwischen dem 20. und 24. August ebenso stark vertreten.

Die Begutachtung des Standes der Reben erbrachte mit 2,1 eine weitere Verbesserung gegenüber den Feststellungen von Ende Juli mit 2,2. Es ist die beste Note der Augustberichterstattung aller Jahre bis einschließlich 1950. Auch die Noten für die einzelnen Länder sind bis auf die unverändert gebliebene Note für Bayern verbessert, und von den Weinbaugebieten haben nur vier etwas geringere Noten aufzuweisen als im Juli. Eine schlechtere Note als mittel (3,0) findet sich nur in einem Weinbaugebiet. Gegenüber 1958 mit 2,3 im Bundesgebiet ist der Unterschied um eine Zehntelnote größer als im Juli. Unter den Ländern haben Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen bessere Noten, nur Bayern schlechtere Noten als vor einem Jahr.

Beginn der Beerenreife

Rebsorte	Datum des Beginns	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet
		in vH der einschlägigen Meldungen						
<u>Weißweinsorten</u>								
Silvaner	vor dem 20. 8.	67	59	62	84	50	-	68
	zwischen 20. u. 24. 8.	33	26	6	7	25	-	9
	nach dem 24. 8.	-	15	32	9	25	-	23
Riesling	vor dem 20. 8.	75	63	47	78	69	-	56
	zwischen 20. u. 24. 8.	25	20	10	10	12	-	10
	nach dem 24. 8.	-	17	43	12	19	-	34
Müller-Thurgau	vor dem 20. 8.	100	81	86	94	68	100	87
	zwischen 20. u. 24. 8.	-	11	1	2	19	-	3
	nach dem 24. 8.	-	8	13	4	13	-	10
Elbling	vor dem 20. 8.	100	-	66	91	41	-	64
	zwischen 20. u. 24. 8.	-	-	5	-	27	100	14
	nach dem 24. 8.	-	-	29	9	32	-	22
<u>Rotweinsorten</u>								
Portugieser	vor dem 20. 8.	100	-	88	95	63	-	90
	zwischen 20. u. 24. 8.	-	-	2	3	32	-	3
	nach dem 24. 8.	-	-	10	2	5	-	7
Burgunder	vor dem 20. 8.	100	50	75	93	86	-	87
	zwischen 20. u. 24. 8.	-	50	7	2	14	-	5
	nach dem 24. 8.	-	-	18	5	-	-	8

Allgemeine Angaben über Witterung und Weinbau

Berichts- gegenstand	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Würtbg.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1959		1958
							August	Juli	August
in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
<u>Besondere Wetter- schäden</u>									
keine	80	94	87	84	88	100	86	83	53
schwache	20	3	11	14	8	-	12	12	34
starke	-	3	2	2	4	-	2	5	13
<u>Niederschläge</u>									
zu gering	100	15	32	29	39	-	31	70	0
ausreichend	-	85	68	71	61	100	69	30	57
zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	-	43
<u>Temperaturverlauf</u>									
zu warm	40	12	17	10	26	20	15	50	3
normal	60	88	83	90	74	80	85	50	83
zu kalt	-	-	-	-	-	-	-	-	14
<u>Sonnenscheindauer</u>									
zu gering	-	-	-	-	1	-	-	-	40
ausreichend	100	100	100	100	99	100	100	100	60
<u>Witterung für die Reben</u>									
gut	100	94	92	90	87	100	91	88	.
mittel	-	6	8	10	12	-	9	11	.
schlecht	-	-	-	-	1	-	-	1	.
<u>Entwicklung der Trauben</u>									
gut	100	100	87	88	80	100	88	.	57
mittel	-	-	13	12	20	-	12	.	40
schlecht	-	-	-	-	-	-	-	.	3
<u>Durchführung der Pflegearbeiten</u>									
vollständig	80	94	92	94	86	100	92	92	70
unvollständig	20	6	8	6	14	-	8	8	30

Stand der Reben

Noten: 1 = sehr gut: 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut: 1/2 bis 3/4 Herbst,
5 = sehr gering:

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		1959	
		August	Juli
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1,6	2,5
2	(Rheingebiet)	1,6	2,5
3	<u>Hessen</u>	1,7	1,9
4	RB Darmstadt (Bergstraße)	2,1	2,1
5	RB Wiesbaden (Rheingau)	1,6	1,9
6	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,0	2,1
7	Rheinland-Nassau	2,1	2,2
8	davon: Mittelrhein	2,3	2,3
9	Nahe (RB Koblenz)	2,0	2,1
10	Obermosel	2,2	2,3
11	Saar	2,1	2,1
12	Ruwer	2,0	2,1
13	Mittelmosel	1,9	2,1
14	Untermosel	2,2	2,3
15	Ahr	2,3	2,3
16	Lahn	2,5	2,5
17	Rheinhessen	1,9	1,9
18	davon: Worms und Umgegend	1,9	1,9
19	Oppenheim und Umgegend	2,0	1,9
20	Mainz und Umgegend	2,0	2,0
21	Ingelheim und Umgegend	1,9	2,1
22	Wiesbach	1,9	2,0
23	Bingen und Umgegend	1,7	1,8
24	Nahe (rhein. Gebiet)	1,8	1,8
25	Alzey und Umgegend	1,9	1,9
26	Pfalz	2,1	2,2
27	davon: Mittelhaardt	2,1	2,2
28	Oberhaardt	2,1	2,2
29	Unterhaardt mit Zellertal	2,2	2,2
30	Nahe (pfälz. Gebiet)	2,4	2,6
31	<u>Baden-Württemberg</u>	2,4	2,6
32	Nordwürttemberg	2,5	2,7
33	davon: Oberes Neckartal	2,1	2,1
34	Unteres Neckartal	2,5	2,7
35	Remstal	2,3	2,5
36	Enztal	2,9	3,2
37	Zabergäu	2,5	2,5
38	Kocher- und Jagsttal	2,7	2,7

1) ohne Saarland

August 1959

3 = mittel: 1/3 bis 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/6 bis 1/3 Herbst,
weniger als 1/6 Herbst

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		1959	
		August	Juli
	noch: Baden-Württemberg		
39	Tauber- und Maintal	3,3	3,4
40	Nordbaden	2,3	2,5
41	davon: Tauber- und Maintal	2,5	2,6
42	Neckar- und Jagsttal	2,4	2,6
43	Bergstraße	2,3	2,5
44	Kraichgau	2,3	2,5
45	Pfinz-, Enz- und Alb- und Albtal	2,4	2,5
46	Südbaden	2,3	2,4
47	davon: See- und Seeg- und Seeg- und Seeg-	1,8	1,9
48	Oberes Rheintal	2,3	2,0
49	Markgräflerland	2,1	2,2
50	Kaiserstuhl	2,4	2,5
51	Breisgau	2,4	2,5
52	Ortenau und Bühler- und Bühler-	2,5	2,4
53	Süd- und Süd- und Süd- und Süd-	2,5	2,6
54	davon: Oberes Neckartal	2,5	2,6
55	Enztal	2,7	2,7
56	Bodenseegebiet	1,7	2,4
57	<u>Bayern</u>	2,5	2,5
58	RB Unterfranken	2,5	2,5
59	RB Mittelfranken	2,2	2,3
60	RB Schwaben	3,0	4,0
61	RB Oberpfalz	2,0	3,0
62	RB Niederbayern	3,0	2,0
63	<u>Saarland</u>	1,2	1,3
64	<u>Bundesgebiet</u>	2,1	2,2
	Bundesgebiet 1)		
65	" 1958	2,3	2,3
66	" 1957	2,9	3,0
67	" 1956	3,9	3,7
68	" 1955	2,8	2,8
69	" 1954	2,7	2,6
70	" 1953	2,9	3,0
71	" 1952	2,3	2,3
72	" 1951	2,3	2,4
73	" 1950	2,2	2,2